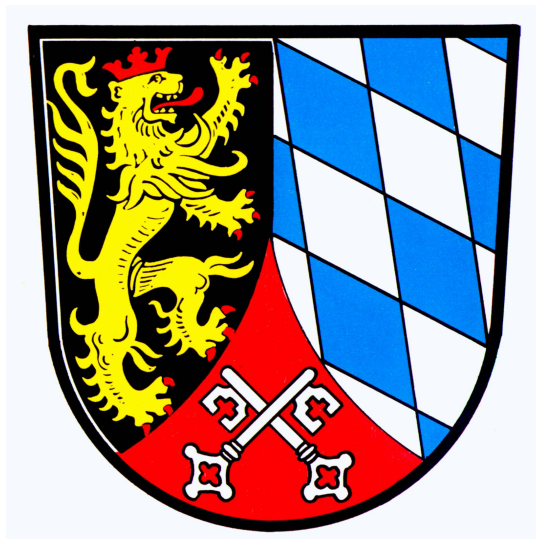


Wappenkunde: Wappen des Bezirks Oberpfalz



Wappenbeschreibung:

„Gespalten durch eine aufsteigende und eingeschweifte rote Spitze, darin zwei schräg gekreuzte silberne Schlüssel; vorne in Schwarz ein linksgewendeter rot bewehrter und rot gekrönter goldener Löwe, hinten die bayerischen Rauten.“

Wappen seit 1960 (ME vom 25.08.1960).

Wappeninhalt: Das Wappen des Bezirks Oberpfalz, dem das Siegel der oberpfälzischen Landstände aus dem 16. Jahrhundert zugrunde liegt, hält an der Jahrhunderte zurückreichende geschichtlichen Tradition des aus kurpfälzischen Territorium in Bayern erwachsenen kurbayerischen Fürstentums der Oberen Pfalz fest.

Es verbindet damit den Hinweis auf die 1810 erfolgte Einverleibung der einstmaligen Reichsstadt Regensburg in das Königreich Bayern. Demnach zeigen das vordere und das hintere Feld den Pfälzer Löwe und die bayerischen Rauten, während in der geschweiften Spitze anstelle des im Siegel der Oberpfälzer Landstände aufgelegten Reichsapfel, Zeichen der Kurwürde des Landesfürsten als Erztruchsess, die schräg gekreuzten silbernen Schlüssel auf rotem Grund das Wappen der Stadt Regensburg eingesetzt sind. Insgesamt wird dadurch auch der ursprünglichen Bezeichnung des Regierungsbezirkes „Oberpfalz und Regensburg“ Rechnung getragen.

Hinweis: Bis 1918 war die Wappenverleihung im Königreich Bayern das Recht des Königs; sie ging nach dem Ende der Monarchie in die Zuständigkeit des Innenministeriums über, seit 1970 an die jeweilige Regierung.

Quelle: Oberpfälzer Wappenbuch - Öffentliche Wappen der Oberpfalz, von 1991.

Abschrift: Alfred Kunz, Weiden